

# Neue Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1918 Nr. 175 für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 211



**Bezugspreis:** für Halle und Dorote monatlich Mk. 1,26, vierteljährlich Mk. 3,78 frei Haus. **Abend-Ausgabe** **Anzeigenpreis:** für die erste Zeile 20 Pfg., für den zweiten Tag 15 Pfg., für den dritten Tag 10 Pfg., für den vierten Tag 8 Pfg., für den fünften Tag 6 Pfg., für den sechsten Tag 5 Pfg., für den siebten Tag 4 Pfg., für den achten Tag 3 Pfg., für den neunten Tag 2 Pfg., für den zehnten Tag 1 Pfg., für den elften Tag 1 Pfg., für den zwölften Tag 1 Pfg., für den dreizehnten Tag 1 Pfg., für den vierzehnten Tag 1 Pfg., für den fünfzehnten Tag 1 Pfg., für den sechzehnten Tag 1 Pfg., für den siebenzehnten Tag 1 Pfg., für den achtzehnten Tag 1 Pfg., für den neunzehnten Tag 1 Pfg., für den zwanzigsten Tag 1 Pfg., für den einundzwanzigsten Tag 1 Pfg., für den zweiundzwanzigsten Tag 1 Pfg., für den dreiundzwanzigsten Tag 1 Pfg., für den vierundzwanzigsten Tag 1 Pfg., für den fünfundzwanzigsten Tag 1 Pfg., für den sechsundzwanzigsten Tag 1 Pfg., für den siebenundzwanzigsten Tag 1 Pfg., für den achtundzwanzigsten Tag 1 Pfg., für den neunundzwanzigsten Tag 1 Pfg., für den dreißigsten Tag 1 Pfg., für den einunddreißigsten Tag 1 Pfg., für den zweiunddreißigsten Tag 1 Pfg., für den dreiunddreißigsten Tag 1 Pfg., für den vierunddreißigsten Tag 1 Pfg., für den fünfunddreißigsten Tag 1 Pfg., für den sechsunddreißigsten Tag 1 Pfg., für den siebenunddreißigsten Tag 1 Pfg., für den achtunddreißigsten Tag 1 Pfg., für den neununddreißigsten Tag 1 Pfg., für den vierzigsten Tag 1 Pfg., für den einundvierzigsten Tag 1 Pfg., für den zweiundvierzigsten Tag 1 Pfg., für den dreiundvierzigsten Tag 1 Pfg., für den vierundvierzigsten Tag 1 Pfg., für den fünfundvierzigsten Tag 1 Pfg., für den sechsundvierzigsten Tag 1 Pfg., für den siebenundvierzigsten Tag 1 Pfg., für den achtundvierzigsten Tag 1 Pfg., für den neunundvierzigsten Tag 1 Pfg., für den fünfzigsten Tag 1 Pfg., für den einundfünfzigsten Tag 1 Pfg., für den zweiundfünfzigsten Tag 1 Pfg., für den dreiundfünfzigsten Tag 1 Pfg., für den vierundfünfzigsten Tag 1 Pfg., für den fünfundfünfzigsten Tag 1 Pfg., für den sechsundfünfzigsten Tag 1 Pfg., für den siebenundfünfzigsten Tag 1 Pfg., für den achtundfünfzigsten Tag 1 Pfg., für den neunundfünfzigsten Tag 1 Pfg., für den sechzigsten Tag 1 Pfg., für den einundsechzigsten Tag 1 Pfg., für den zweiundsechzigsten Tag 1 Pfg., für den dreiundsechzigsten Tag 1 Pfg., für den vierundsechzigsten Tag 1 Pfg., für den fünfundsechzigsten Tag 1 Pfg., für den sechsundsechzigsten Tag 1 Pfg., für den siebenundsechzigsten Tag 1 Pfg., für den achtundsechzigsten Tag 1 Pfg., für den neunundsechzigsten Tag 1 Pfg., für den siebenzigsten Tag 1 Pfg., für den einundsiebzigsten Tag 1 Pfg., für den zweiundsiebzigsten Tag 1 Pfg., für den dreiundsiebzigsten Tag 1 Pfg., für den vierundsiebzigsten Tag 1 Pfg., für den fünfundsiebzigsten Tag 1 Pfg., für den sechsundsiebzigsten Tag 1 Pfg., für den siebenundsiebzigsten Tag 1 Pfg., für den achtundsiebzigsten Tag 1 Pfg., für den neunundsiebzigsten Tag 1 Pfg., für den achtzigsten Tag 1 Pfg., für den einundachtzigsten Tag 1 Pfg., für den zweiundachtzigsten Tag 1 Pfg., für den dreiundachtzigsten Tag 1 Pfg., für den vierundachtzigsten Tag 1 Pfg., für den fünfundachtzigsten Tag 1 Pfg., für den sechsundachtzigsten Tag 1 Pfg., für den siebenundachtzigsten Tag 1 Pfg., für den achtundachtzigsten Tag 1 Pfg., für den neunundachtzigsten Tag 1 Pfg., für den neunzigsten Tag 1 Pfg., für den einundneunzigsten Tag 1 Pfg., für den zweiundneunzigsten Tag 1 Pfg., für den dreiundneunzigsten Tag 1 Pfg., für den vierundneunzigsten Tag 1 Pfg., für den fünfundneunzigsten Tag 1 Pfg., für den sechsundneunzigsten Tag 1 Pfg., für den siebenundneunzigsten Tag 1 Pfg., für den achtundneunzigsten Tag 1 Pfg., für den neunundneunzigsten Tag 1 Pfg., für den hundertsten Tag 1 Pfg., für den einhundertsten Tag 1 Pfg., für den zweihundertsten Tag 1 Pfg., für den dreihundertsten Tag 1 Pfg., für den vierhundertsten Tag 1 Pfg., für den fünfhundertsten Tag 1 Pfg., für den sechshundertsten Tag 1 Pfg., für den siebenhundertsten Tag 1 Pfg., für den achthundertsten Tag 1 Pfg., für den neunhundertsten Tag 1 Pfg., für den tausendsten Tag 1 Pfg.

## Erfolgreicher Angriff auf dem Westufer der Ancre

### Wieder 22000 Tonnen versenkt

Berlin, 5. April. (Antik.) Einem ungeheuren Unterseeboot hat unter der bewährten Führung des Oberleutnants G. B. V. den feindlichen Transportbooten in der Straße von Dover und England durch Vernichtung von 6 Dampfern und 2 Seglern mit zusammen 22000 Br.-M.-T. Geschädigt. Die Mehrzahl der Dampfer wurde im östlichen Teil des Ärmelkanals versenkt, es ist anzunehmen, daß die Ladung vorwiegend aus wertvollem Kriegsmaterial bestand.

Unter den Schiffen waren 3 große Dampfer von 4000 bis 6000 Br.-M.-T. Namentlich selbstecht wurden der englische Landdampfer „Sequoia“ (5263 Br.-M.-T.) und die französische Segler „Arvor“ und „Anne Juvenat“.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

### Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 6. April 1918.

#### Westlicher Kriegsschauplatz

Lebhaftere Unternehmungen bei Buccon und südlich von Schützenne brachten Gefangene mit zahlreichen Maschinengewehren ein. Ein englischer Vorstoß auf Puffingen scheiterte.

Auf dem Westufer der Ancre erweiterten wir im Angriff unsere Brückenpfortstellungen beiderseits von Albert.

Südlich von der Somme lebhaftere Feuerkämpfe und kleinere erfolgreiche Infanteriegefechte. Eisenbahnanlagen bei Amiens wurden beschossen.

Französische Angriffe in breiten Abschnitten zwischen Moreuil und Montdidier verdrängten uns den Gewinn des 4. April zu entziehen; sie brachen unter den schwersten Verlusten zusammen. Montdidier lag unter französischem Feuer.

Der Verbund nahm die Kampftätigkeit der Artillerien an Stärke zu.

Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.

#### Der Erste Generalquartiermeister.

Lubandorff.

### Spion Gerard

Stätte es noch eines Verweises bedürftig, um die „neutrale“ Haltung des amerikanischen Volkshelden James W. Gerard während der ersten Kriegsjahre ins rechte Licht zu setzen, so genügt das eingehende Verlesen seines neuen Buches: „A Life in War with the Kaiser“, um aus all diesen in Form eines Tagebuches zusammengestellten Aufzeichnungen ein klares Bild der antiken amerikanischen Persönlichkeit zu gewinnen, die weiter nicht nur als eine Schleppe-trägerin der Nachhabe an der Themse, keine geringe Rolle spielt in vielen Berliner Berichten der U-Boot-Kriegs-Ära, den Gerard frühzeitig als die „Wahlverwandte“ Englands erkannt hat, den er auch für die Vereinigten Staaten als Verbündeter hinstellt, weshalb er für eine Vertiefung der Flotte und Flottenentwicklung Amerikas eintritt. Im Juni 1915 schreibt Gerard, es sei beauerlich, sich davon überzeugen zu müssen, daß das deutsche Volk weder Verträge noch Gesetze kenne, sondern nur eigene Wünsche. Als die zweite Lusitania-Note erwartet wurde, schrieb der Volksheld, er glaube nicht, daß Deutschland die gegenwärtigen Mittel und Wege seiner U-Boot-Kriegsführung aufgeben würde. Die Wirklichkeit hat Herrn Gerard unrecht gegeben. Sehr wertvoll sind die Feststellungen, die sich mit der Einfuhr Deutschlands aus neutralen Ländern beschaffen. Man kann daraus den Schluß ziehen, wie er auch durch die jüngsten Bergewinnungen der europäischen Neutralen bestätigt ist, daß in erster Linie Amerika die Versorgung Deutschlands aus neutralen Nachbarländern mit Schein-Lagen anjah. So schreibt Gerard im Juni 1915: „Deutschland bekommt alle Mengen Kupfer und Erz, die es für die Kriegsführung braucht, durch Schweden im Austausch gegen Soda, Kohlen und andere Waren.“ Im Mai 1916 berichtet Gerard die Front und Sitte in einem Vorberichtsprotokoll mit dem Erlaubnis, ein Armeekommando beizugehen zu dürfen, um festzustellen, daß keine amerikanischen Waren dabei seien. „Ich sah, daß die Hälfte der Vorräte aus Holland stammte.“ Diese Feststellung wird jedenfalls umgeben den Freunden in England zugetragen werden sein.

### Der Kampftag des 4. April

Berlin, 5. April. Nach wechselndem Aprilwetter fiel starker Regen in der Nacht zum 4. April. Bei Tagesanbruch regnete es noch. Um 5 Uhr 30 Min. vormittags begann die Artillerievorbereitung. Eine Stunde später trat die Infanterie in den verriegelten Abschnitten teilweise zum Sturm an. Ein harter Kampf entbrannte. Der Gegner hatte in dem bis her geführten Amiens bedenklichen Widerstand erwiesen. Zahlreiche Verwundungen, n. a. Australier, waren erbeutet und zwischen die amerikanisch-französischen Divisionen eingeschoben. Südlich der Somme bildete ein hart ausgehaltenes, wieder verdrängtes Werk des Feindes ein schweres Hindernis. Es gelang nach heftigen Artilleriekämpfen den ersten Vormarsch. Dann wurden die englischen Stellungen nach Norden aufgerollt. Zwischen den beiden großen Nationaltruppen nach Amiens war der Kampf besonders schwer. Hier verlor die Artillerie in allen Richtungen und Abschnitten über sämtliche Stützpunkte. Zudem fanden im aufgewickelten Boden die Sturmwehren nur langsam vorwärts. Am den Wald von Albertort konnten erbeutete Kämpfe, bis das Feuer der deutschen schweren Artillerie den Widerstand der verdrängten englischen Artillerie nach und nach einbrach. Der Engländer kommt ins Weiden. Dichte Massen stürzen zurück. Aus nächster Entfernung werden sie von deutschen Maschinengewehren reihenweise niedergemacht. Inzwischen ist es Mittag geworden. Nach immer fort sich nicht gebessert. Die deutsche Infanterie kämpft nicht minder gegen den tapferen Feind, wie gegen Schlangen und Regen. Südlich Moreuil gegen Franzosen und Australier keinen Fußtritt Boden frei. Da reicht weiter südlich der Somme. Sofort drängen ihm harte deutsche Referenzen nach und nehmen Gefangene. Der Kampf ist erregt. Er weist doppelt, weil der Gegner in ständiger Verteidigungsstellung sich mit allen Kräften gegen den erwarteten deutschen Angriff gewehrt hatte. Die zusammengeführten deutsche Artillerie und das Bergungsgewehr schützender englische Bergungsgewehre fügten dem zurückgehenden Feind an ungewöhnlich hohe, blutige Verluste zu.

### Engländer schießen auf einzelne französische Zivilisten

Berlin, 5. April. Von dem im neueroberten Gebiet heimlich gegen den Willen der Engländer zurückgebliebenen Einwohnern werden immer mehr Einzelheiten über die rücksichtslose Abschließung der Zivilbevölkerung bekannt. So gibt der garde-champêtre Alphonse Dally, geb. 8. Juli 1881 zu Rainecourt, wohnhaft zu Framerville, edelstättlich zu Brocton: Am Abend des 24. März besetzten die Engländer die Wohnung des Dorfschützen zum nächsten Morgen. Aber bis 9 Uhr des Morgens nicht verlassen hätte, wurde gewaltsam entfernt. Dally, der wie die Mehrzahl der Einwohner, seine Heimat nicht freiwillig verlassen wollte, versteckte sich im Keller, wurde jedoch am Nachmittag von einer englischen Patrouille mit ausgeplantem Seitengewehr unter Führung eines Offiziers aufgefunden und gewaltsam an den Dorfausgang gebracht. Hier bedrohte man ihn, er solle in Richtung auf Amiens laufen. Als er auf freiem Felde war, schossen die Engländer vier bis fünf mal hinter ihm her. Er warf sich zu Boden und hörte die Kugeln über sich hinweggehen. Dally kam bis Rainecourt, wo er sich mit anderen zurückgebliebenen Einwohnern abmahlte versteckte und nach Abzug der Engländer nach Framerville zurückkehrte. Um Uebereinstimmung mit den übrigen Einwohnern, denen es gelungen ist, sich dem Abzug zu entziehen, berichtet Dally, daß Diebstähle der englischen Soldaten an der Tagesordnung waren. Nachts wurde häufig eingebrochen. Die englischen Soldaten fanden in gleicher Weise nach Waren wie nach Geld. Die Handlungen der Dorfschützen waren häufig vor. Besonderen wurden jedoch von den Vorgesetzten meist abgemiebt. Die englischen Soldaten bemühten bestellte Felder zum Fußballspiel und ihren sonstigen sportlichen Vergnügungen. Die Bitten und Vorstellungen der Bauern wurden mit Mißhandlungen beantwortet.

Alle möglichen Mengen führt Gerard für seine Nachrichten an, die er schließlich nach Washington übermittelt hat, einen Offizier des Kriegsministeriums, den er benannt hat, einen Feldmarschall und die Waldorf (1) der amerikanischen Politik. Letztere erzählt, ihr aus Belgien zurückgekehrter Sohn habe berichtet, daß ihm Befehl zur Erziehung einer belgischen Frau gegeben worden sei. Infolge ihrer schwachen nervenmäßig nicht sehr glänzend in dem Buch ab. Der Reichsforscher ist immer noch in seinem Saufe verhaftet. Erzip hat durch sein Nachrichtenbüro die deutsche Presse beeinflusst, damit der U-Boot-Krieg fortgesetzt werden kann. Diesen scheint Gerard, wie gewöhnlich, besonders zu fürchten. So berichtet er über den Ausbau unterer U-Boot-Waffe, über neue Schrotkreuzer, die sich in Sekunden ein- und ausfahren lassen, über die Fortschritte der drahtlosen Telegraphie unterer U-Boote. Auch den Abmessungen unterer Japetowentzener ist eine Aufzählung im Juni 1916 gerichtet. Der englische Berichterstatter wird diese Nachricht eines „neutralen“ Befehlshabers Gerard gern zur Kenntnis genommen haben. Uebereinstimmend kommt die Räumung Gerard's für unsere Feinde in dem Buche so unverkennbar zum Ausdruck, daß man erleichtert aufatmet, daß dieser „neutrale“ Volksheld seit Anfang 1917 seine Tätigkeit in Berlin aufgeben mußte. Von Deutschland spricht Gerard schon im Juli 1916 als von einem feindlichen Lande, in dem die Herzen der Volksheldengeneration auf eine harte Probe gestellt werden. Der Hinführung des Feindes wird genau verzeichnet, die Besten unserer Leute mehrfach angegeben. Von den russischen Gefangenen in Deutschland wird gesagt, daß sie Hungers sterben müssen, während Engländer und Franzosen nur durch die von Hause empfangenen Pakete am Leben erhalten werden.

Berlin, 5. April. Bei den Kämpfen zwischen Somme und Moreuil am 4. April griffen trotz tiefliegender Wolken und schwachen Regens die deutschen Schützengruppen wieder insbesondere in den Erdkampf ein. Sie nahmen westlich und nördlich Haupt zurückgewandene französische Infanterie, bei Courba abführende Batterien und Wagnerschlitten unter wirksamen Maschinengewehr- und Bombenfeuer. Am Morgen des 5. April war der Gegner harte Kräfte mit Panzerwagen gegen die deutschen Stellungen in der Gegend von Villers zum Angriff vor. Sie wurden unter hohen Verlusten rechtlos abgewiesen.

### Lebensmittelkurulen in Amsterdamm

Amsterdam, 5. April. Offiziellen Äußerungen zufolge haben getrennt infolge der Verabschiedung der Rationierung in Amsterdamm in einigen Stadtteilen Amsterdamm festgehalten. Es wurden Rationierungsgüter mit Beschuldigung wurde festgehalten, während der Nacht, in den Morgenstunden und, wenn nötig, auch über Mittag die Rationierung sowie die Rationierung durch Militärpatrouillen und Polizei zu führen. Jeder Versuch von Flüchtlingen wird mit Gewalt unterdrückt werden. Den Rationierungsgütern wurde streng verboten, Best außer gegen Karten abzugeben. Die Garnison wird vergrößert werden, und in den Polizeibüros sowie den Postämtern werden Soldaten stationiert werden.

Nach heute wurden wieder mehrere Straßenschilder und Straßennamen in Amsterdamm durch Schilder und Straßennamen des Roten Kreuzes ohne Besatz zu verkaufen, Polizei, Militär und brennende Wachen wurden verhaftet genötigt, einzuschreiten.

### Ministerrat in Rom

Rom, 5. April. Nach einem Telegramm der Schweizerischen Depesch-Agentur fand gestern nachmittags in Rom ein Ministerrat statt, in dem laut „Corriere della Sera“ hauptsächlich die internationalen Lage besprochen wurde. Auch die Lage an der italienischen Front sei Gegenstand eingehender Besprechungen gewesen. Die ungewisse Besserung der Lebenshaltung sei gleichfalls behandelt worden. Orlando hat gestern Abend Rom verlassen.

### Bulgariischer Heeresbericht

Sofia, 5. April. Generalstabesbericht vom 4. April. Mazedonische Front: In dem oberen Teile des Stambulbrans unsere Patrouillen in eine feindliche Stellung und bestanden Befehle von Offizier Truppen zurück. Auf den Höhenstellungen im Gebirgsland und im Westen von Dobrospolje trafen feindliche Feuerangriffe. Im Süden von Duma war das Artilleriefeuer zuweilen lebhafter. Ostlich von Butkovo-See Patrouillenangriffe, in deren Verlauf ein englischer Gefangener erbeutet wurde. Am Westufer der Straße bei Zlatogor-See geschwehen wir durch Feuer mehrere Infanterieabteilungen und englische Artillerie.

Redaktionsschreibers: Hoffmann-Roth.

Verlags- und Druckerei: Hoffmann-Roth.

Verlags- und Druckerei: Hoffmann-Roth.

Verlags- und Druckerei: Hoffmann-Roth.







**Wir bieten an:**

**Schneerpaste „Adler-Weiß“**  
Große Reinigungskraft

**Shampoo „Saaleperle“**  
Beliebter Artikel

**Zahn- und Bartpflegemittel**  
Reiche Auswahl

**Eau de Cologne L. Pulvert. P.M.**  
Großer Schläger

**Parma-Veilchen-Riechkissen**  
aus Parfümerie von Wösch, H. Güter, Leipzig

**Hoffmann & Müller, Seifenfabrik**  
Cöthen i. Anh.  
Geogr. 1843.

**Alte Promenade 11a** **UT** **Leipzigerstraße 88**  
Fernruf 5738. Fernruf 1224.

**Das Spiel mit dem Tode** — Nach zwanzig Jahren  
Eine mysteriöse Geschichte in 5 Akten. — Ein Kriminalfall in 3 Akten. —  
**Onkel Hahlewain als Medium** — Die Sonnenfinsternis in Katalauna  
— Lustspiel in 1 Akt. — — Filmschwank in 2 Akten. —

Zeichnungen auf die 8. Kriegsanleihe, wofür wir je nach der Höhe der Zeichnung Freikarten gewähren, werden an unseren Kassen entgegengenommen.

**Alte Promenade 11a** **UT**  
Fernruf 5738.

**Morgen Sonntag, pünktlich nachm. 3 Uhr:**  
nur einmalige Vorführung des siebenten Siegerklassenfilms  
**Terje Vigen** Schauspiel in 4 Akten nach dem Gedicht von Henrik Ibsen.  
Jugendliche haben bis 5 Uhr Zutritt.

**Adler-Schuhputz**  
vollwertiger Ersatz für **Schuhputz-Creme.**

Durch Anrühren mit kaltem Wasser wird ein **tiefschwarzer Hochglanz** erzielt.

Inhalt: ca. 40 gr. Preis 25 Pfg. D. W. Z.

**Großer Artikel für Großhändler.**

Ablehnige Lieferanten:  
**Hoffmann & Müller,**  
Cöthen i. Anh.  
geogr. 1843.

**Walhalla-Theater** 1/8 Uhr  
Blattchen-Gastspiel.

**Ein Prachtmädel**  
Volksstück mit Gesang und Tanz in 3 Akten.  
Musik von Adolf Hilse.  
Sonntag nachm. 4 Uhr:  
**Familien-Vorstellung.**  
Zur Aufführung gelangt **Ein Prachtmädel.**  
Kl.Pr.: 0,60, 1,25, 1,75, 2,00.  
Kinder: 35, 60, 80, 1,00.  
Kasse Sonntag ab 19.

**3 D.**  
12. 4. 8. F. E. V. V. u. K. H.  
Einlaßung - Mägdchen postfrei  
3 H. Dr. Gordon, Hamburg 24.

**Stadt-Theater**  
Sonntag, 7. April 1918.  
Samstag, 6. April 1918.  
Mittwoch, 3. April 1918.  
Moral.  
Süßspiel u. 2. Roman.  
Abends: Anf. 7 Uhr. Ende 11 Uhr.  
**Siegfried.**  
Von Richard Wagner.  
Donnerstag, 8. April 1918.  
Mitt. 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.  
**Die toten Augen.**  
Oper von G. Büchler.

**Thalia-Theater**  
Süßspiel des Stadttheater-Repertoire.  
Sonntag, den 7. April 1918.  
Abends 7 1/2 Uhr.

**Alt-Heidelberg.**  
Süßspiel v. Meyer-Göhre.

Um ihrer Kundschaft den Einkauf von Nahrungsmitteln zu erleichtern, haben die nachstehenden Firmen beschlossen, trotz der schwierigen Zeit- und Personalverhältnisse **ihre Geschäfte** auch im Sommerhalbjahr (April bis einschliesslich September)

**ununterbrochen offen zu halten.**

**Wochentags von früh 8 bis nachm. 6 Uhr, Sonnabends von früh 8 bis nachm. 7 Uhr.**

**An Sonn- und Feiertagen bleiben die Geschäfte geschlossen.**

**Alfr. Bernhardt. Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee“. Pfeiffer & Haase. Pottel & Broskowski. Alfred Röder. Paul Schnabel. Sprengel & Rink. Gebr. Zorn.**

**Zoo.**  
Sonntag, 7. April 1918, nachm. 3 1/2 Uhr

**Konzert**  
vom **Görlach-Orchester.**  
Leitung: **Dirig. Direktor H. Görlach.**  
Eintrittspreise: **Erstreihe 50 Pfg., 2. Reihe 30 Pfg., 3. Reihe 20 Pfg., 4. Reihe 10 Pfg., 5. Reihe 5 Pfg.**  
Donnerstag, 11. April, abends 8 Uhr  
**VII. Gesellschaftskonzert**  
vom **Städtischen Orchester.**  
Eintrittspreise 50 Pfg.  
Bauerfahnen für 300 und 250 Pfund haben Gültigkeit.

**Apollo-Theater.**  
Gastspiel Carl Ellers  
Operetten-Gesellschaft mit **Gustav Bertram a. G.**  
Titel: abends 7 1/2 Uhr die **Fortsetzung**

**Egon und seine Frauen.**  
Musikalischer Schwank in 3 Akten v. Krau & Brandt.  
Musik von Leo Ascher.  
Sonntag, den 7. April, nachmittags 2 1/2 Uhr:  
**Gr. Familien-Vorstellung.**  
**Egon und seine Frauen**  
Kl.Pr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

**Klavier-, Violine-, Cello-Sologesang - Unterrichts**  
wird nach an Anfänger erteilt in  
**Heydrichs Konservatorium**  
Gütchenstraße 20.  
Anmeldung: Hgl. Eintritt 100 Pfg.

**Senff-Georgi**  
mit seinem völlig neuen, modernen Berliner Schlägerprogramm  
**„Vom 100sten zum 1000sten“**  
An dem Besessenen Moritz telefoniert aus Konstantinopel. Ein Lebensmittelmittel, Heuschreckentatzen, Lindens Wundertropfen. Die Rindviehzüchtung hinter den Kühen und andere lustige Schwänke, tolle Possen und Anekdoten in sächsischer, oberbayerischer, ostpreussischer, wälschischer und sycrischer Mundart. (1764)

**Volksmäßige Eintrittspreise 1,05 num. 2,10 Mk.**  
Vorverkauf in der Hofmusikalienhandl. v. H. Hofmann, Gr. Ulrichstr.

**Mozartsaal, Weidenplan 20.**  
Dienstag, den 9. April, abends 8 Uhr  
**Rezitations-Abend**  
von **Clara Schliebe,**  
unter Mitwirkung von **Olga Voigt (Klavier).**  
Balladen, Melodramen, klassische und moderne Dichtungen, Heteros, Rhapsodien, H-moll u. G-moll von Brahms, Rondo capriccioso v. Mendelssohn.  
Karten zu M. 3,10, 2,10, 1,55 und 1,05 in der Hofmusikalienhandlung von Hehr. Hofmann.

**Die Leipziger Illustrierte Zeitung**  
die als erste deutsche illustrierte Zeitschrift großen Erfolg am 1. Juli 1843 von Johann Jakob Weber gegründet wurde und seitdem regelmäßig monatlich erscheint, feiert am 30. Juni dieses Jahres ihren **75. Jahrgang.**

Während dieser Zeit ist sie stets eine getreue illustrierte Chronik der Tagesereignisse, eine Fundgrube der Belehrung und eine Quelle vornehmlicher Unterhaltung gewesen. Seit diesen 75 Jahren befindet sie regelmäßig über alles, was auf allgemeines Interesse Anspruch erhebt. Heben und bildende Schmeichelei, Politik, Literatur, Geisteswissenschaften, Marine, Sport, Mode, Technik und andere Gebiete hat sie regelmäßig in den Kreis ihrer Betrachtungen gezogen. Hervorragende Gelehrte und Schriftsteller und bedeutende Künstler haben an ihren Mitarbeiterinnen. Dabei durfte sie jederzeit Anspruch darauf machen, technisch auf der Höhe der Zeit zu stehen. Während des Weltkrieges ist sie, getreu ihrer Ueberlieferung aus den Jahren 1846 und 1870/71, naturgemäß in erster Linie Kriegschronik und zwar in die besten und besten Chronik anerkannt worden. Zahlreiche hervorragende Künstler, die zum Teil im Felde waren oder dort ihre Einbrüche sammelten, sind bei der Redaktion der Zeitung erschienen. Trotz der gerade für diese Kriegsummen gemachten besonderen Anforderungen und der allgemein steigenden Verlegetungskosten sind die Bezugsgebühren nur unbedeutend höher geworden als vor dem Kriege. Die Bezugsgebühren betragen **vierteljährlich 11 Mark.**

Die Breite für die gebunden vorliegenden Kriegsummen betragen von jetzt ab für die erste Folge (August bis Dezember) 114 Mark, die zweite Folge für jede weitere immer einen Markenerhöhung entsprechende Folge 32 Mark. Die Kriegsummenfolgen werden, wie auch die in Breite von je 250 Mark best. einzeln Lieferungen betonen, Einbanddecken von jetzt an in Salbzeiten geliefert.

**Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung (J. J. Weber) Leipzig.**

**Wo kauft man jetzt Strümpfe?**

Die größte Auswahl u. besten Qualitäten findet man im größten Spezial-Geschäft von **Julius Bacher, Leipzigerstraße 102**

**Saalschlossbrauerei**  
Sonntag, 7. April, v. nachm. 3 1/2, bis abds. 10 1/2, Uhr  
**Konzert der Kapelle Görlach.**  
Eintritt 30 Pfg. — Karten 30 Pfg. — Militär frei.  
Sonder 20 Pfg. — 10 Stück Abonnementkarten 250 Pfg.  
F. Winkler.

**Landesverein für Vorgesichtete.**  
**Oeffentlicher Vortrag**  
Montag, den 8. April, abends 8 1/2, Uhr  
im „großen Hörsaal der Universität“ von General-Arzt **Dr. G. Wilke-Leipzig** über **Amnitte und Aberglauben und ihre Vermeidung in der Vorzeit.**  
Mitglieder freier Eintritt. Jahresbeitrag Mk. 2.—.  
Einzelkarte Mk. 0,50. **Hahn.**

**Neue Kurse**  
in kaufmänn. u. landw. Buchführung, Genossenschaftsbuchführung, Stenographie, Maschinenschreiben, u. s. w. Kontoprogramm beginnt am 8. April. Einzelkarte an jed. Zeit.

**Karl Giesegegn's**  
kaufm. Privatschule,  
Galle a. S., Dars 50.

**Verlangen Sie Muster von unseren**

**Seidenstoffen**  
jeder Art, auch

**Mantelseiden,**  
50—125 cm breit, und anderer bekannter

**Barmenaseiden**  
einfarbig und bedruckt.

Viele hundert Anerkennungen aus allen Kreisen.

Versand an Private gegen Nachnahme.

**S. & R. Wahl Barmen.**  
Stabier - Interieur, wird gründlich erteilt. (Gr. Frankfurterstr. 22 II)

**Mozartsaal, Freitag, 12. April, abends 8 Uhr**

**Lieder-Abend** von **Clara Jacobick.**  
Am Klavier: **Paul Klanert.**  
Lieder von Schubert, Brahms, Ram Rath, Liszt.  
Ausführliches Programm an den Anschlagtafeln.  
Karten zu 4,10, 3,10, 2,10, 1,05 bei **Heinrich Hofmann.**  
Gr. Ulrichstr. 33 (2—1, 2—6 Uhr.)

**Angenehmer Ausflugsnach**  
**Gutenberg**  
zur Fruchtweinschenke.  
Ergebenst W. Trebsteln.

**Friedrichroda** Thüringer Wald  
430—710 m  
Klimatischer Sommer - u. Winterkuraort.  
Gut Verdenzschloß, Weichsel, Bism. Kesselstein.

**Augenarzt Dr. Schulze**  
hält Sprechstunde  
nur Wochentags von 8—1 Uhr vorm.

**Zahn-Willy Muder**  
Neue Promenade 1. Zahnheilverfahren am Leipziger Turm  
Fornmannstraße 24/25.

**Wratzke u. Steiger, Poststr. 9/10.**  
Juwelen — Gold — Silber. 1823



Unser neuer Roman

Mit unsers in der morgigen Sonntagsnummer beginnenden neuen Roman

Rittergut Wronnow

Schmärzlicher Roman von Guido Kreuzer

Die ersten vier Kapitel des neuen Romanes... Rittergut Wronnow... Schmärzlicher Roman von Guido Kreuzer...

Aus Halle und Umgebung

Seite 6 April

Durch!

Mit dem Leben, das jetzt der Frühling draußen entfaltet, und das selbst ein großes Wunder ist, kehrt eine Reihe kleiner, stiller Wunder alljährlich wieder, die dem Beobachter lieb und bezaubernd sind. Wie er mit jedem Frühjahr von neuem erkannt über die Fingertippen der Zugvögel, die sich zu ihren alten Brutstätten wieder begeben, so bezaubert er die Strafe des Pfingstentriebs, der große Hindernisse siegreich überwindet, wenn nur erst die steigende Sonne das schlummernde Leben in Garten und Straße neu geweckt hat. So bringen durch hartgetretene Stiefelsohlen, sobald ihre Zeit da ist, die garten grünen Spitzen der Blümlen zum Vorschein, von denen man eine solche Vorstellung nicht für möglich hielt, wenn sie nicht vor der Augen wäre. Durch hartes Schicksal treibt die Sonne ihre garten Pflanzensprossen hindurch und sprengt es. Wie menschenliche Untersuchung Kraft und Festigkeit des Fleisches zu schwachen Nachstufungen ermisst und die Möglichkeit nachdunkel stellt, hat Natur still, mit unfehlbarer Sicherheit ihr Werk getan. Was nun die unbedeutende das Unmögliche möglich, sollte der Welt nicht können, was er will? Durch! beugt die ganze grüne Spitze, wenn sie eines Morgens die Schwere ihres Berufs eine unüberwindliche Last ist. Durch! jagt das deutliche Ross, wenn es wiederum das harte Wägen dem endgültigen Siege nähergerückt ist. Schwereigkeiten sind da, um überwinden zu werden. "Sicht du das Schicksal, das Größe? Die Pfanne kann es sich leisten. Was sie willens ist, sei du es wollend — das ist!"

Kreistag des Saalkreises

Auf dem am 4. April 1918 unter dem Vorsitz des Königl. Landrats des Saalkreises im Kreisbauernhaus in Halle a. S. stattgefundenen Kreistage des Saalkreises wurden die Beschlüsse des Kreisverbandes für 1918 und 1919 angenommen und der Rechnungsabrechnung Einvernehmen erzielt. Der Kreisverband hat für 1918 einen Überschuss von 678 000 Mark in Einmalen und Rücklagen festgestellt. Ferner wurde beschlossen, 30 Prozent Zuschläge zu der Einkommensteuer, Gemeindefiskalischer Einkommensteuer und der Realsteuer zu erheben, von der Erhebung der Realsteuer mit Rücksicht auf die ungenügende Lage des Staatsschatzes abgesehen für 1918 abgesehen. Zur Vertretung der Familienuntersuchungen wurde die Aufnahme einer weiteren Reihe von 2 000 000 Mark beschlossen.

Die aus Anlaß der Bestätigung der Kreisfiskalischen Rechnungen erfolgte Sitzung des Kreistages wurde genehmigt. Die bisherigen Abgeordneten zum Provinzialparlament der Provinz Sachsen, Abgeordnete, Kammerherren von W. v. Bismarck, Colomaner v. Bismarck und Landrat von Prützke. Die Kreisfiskalische Rechnung für 1918 bis 31. Dezember 1918 wurde genehmigt. Die Übertragung der Unterhaltung und Verwaltung der im Gemeindebezirk die im Gemeindebezirk der Kreisfiskalischen Rechnung in Section 072-150 km gegen eine festzusetzende Miete von jährlich 750 Mark an die Gemeinde Dömitz wurde genehmigt. Die Kreisfiskalischen Rechnung für 1918 bis 31. Dezember 1918 wurde genehmigt. Die Übertragung der Unterhaltung und Verwaltung der im Gemeindebezirk die im Gemeindebezirk der Kreisfiskalischen Rechnung in Section 072-150 km gegen eine festzusetzende Miete von jährlich 750 Mark an die Gemeinde Dömitz wurde genehmigt.

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle

— 250 Gramm Fleisch. Die Verbrauchsmenge an Fleisch... Halle... 250 Gramm Fleisch... Verbrauchsmenge an Fleisch... Halle...

— 50 Gramm Butter. Auf Grund der Verordnung des Magistrats vom 13. August 1918 wird die Verteilung der Butter... Halle... 50 Gramm Butter... Auf Grund der Verordnung des Magistrats vom 13. August 1918 wird die Verteilung der Butter...

— 6 Pfund Kartoffeln, 1/2 Pfund Wursthaut, 1/4 Pfund Wurst. Für die Woche vom 8. bis 14. April 1918 wird die Verteilung... Halle... 6 Pfund Kartoffeln, 1/2 Pfund Wursthaut, 1/4 Pfund Wurst... Für die Woche vom 8. bis 14. April 1918 wird die Verteilung...

— Süßlicher Eierverkauf in der Tafelmarktstraße am Montag, dem 8. April. Zum Kauf bereit sind die Händler der Rummeler... Halle... Süßlicher Eierverkauf in der Tafelmarktstraße am Montag, dem 8. April. Zum Kauf bereit sind die Händler der Rummeler...

— Eierverkauf. Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. September und 4. November 1915 wird der Verkauf der Eier... Halle... Eierverkauf. Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. September und 4. November 1915 wird der Verkauf der Eier...

— Verkauf von Quark. Am Montag, dem 8. April, erfolgt der Verkauf von Quark an folgenden Stellen: Milchhändler... Halle... Verkauf von Quark. Am Montag, dem 8. April, erfolgt der Verkauf von Quark an folgenden Stellen: Milchhändler...

— Fleischverkauf. Dem Vernehmen nach besteht die Hoch der Woche, daß die Schlußabforderungen der fünfjährigen Kriegsteilnehmer eineinhalbmal so hoch sein werden... Halle... Fleischverkauf. Dem Vernehmen nach besteht die Hoch der Woche, daß die Schlußabforderungen der fünfjährigen Kriegsteilnehmer eineinhalbmal so hoch sein werden...

— Fleischverkauf. Dem Vernehmen nach besteht die Hoch der Woche, daß die Schlußabforderungen der fünfjährigen Kriegsteilnehmer eineinhalbmal so hoch sein werden... Halle... Fleischverkauf. Dem Vernehmen nach besteht die Hoch der Woche, daß die Schlußabforderungen der fünfjährigen Kriegsteilnehmer eineinhalbmal so hoch sein werden...

— Fleischverkauf. Dem Vernehmen nach besteht die Hoch der Woche, daß die Schlußabforderungen der fünfjährigen Kriegsteilnehmer eineinhalbmal so hoch sein werden... Halle... Fleischverkauf. Dem Vernehmen nach besteht die Hoch der Woche, daß die Schlußabforderungen der fünfjährigen Kriegsteilnehmer eineinhalbmal so hoch sein werden...

— Fleischverkauf. Dem Vernehmen nach besteht die Hoch der Woche, daß die Schlußabforderungen der fünfjährigen Kriegsteilnehmer eineinhalbmal so hoch sein werden... Halle... Fleischverkauf. Dem Vernehmen nach besteht die Hoch der Woche, daß die Schlußabforderungen der fünfjährigen Kriegsteilnehmer eineinhalbmal so hoch sein werden...

— Fleischverkauf. Dem Vernehmen nach besteht die Hoch der Woche, daß die Schlußabforderungen der fünfjährigen Kriegsteilnehmer eineinhalbmal so hoch sein werden... Halle... Fleischverkauf. Dem Vernehmen nach besteht die Hoch der Woche, daß die Schlußabforderungen der fünfjährigen Kriegsteilnehmer eineinhalbmal so hoch sein werden...

— Die Städte-Feuerlöscherei der Provinz Sachsen hat... Halle... Städte-Feuerlöscherei der Provinz Sachsen hat... Halle...

— Aufzeichnung der für Sozialleistungen bestimmten Stoffe. Nach einer Mitteilung, die der Reichsversicherungsstelle... Halle... Aufzeichnung der für Sozialleistungen bestimmten Stoffe. Nach einer Mitteilung, die der Reichsversicherungsstelle...

— Verkauf für Bureau für Einbürgerungsgeschäfte. Die von... Halle... Verkauf für Bureau für Einbürgerungsgeschäfte. Die von...

— Die handelswissenschaftlichen Institute und... Halle... Die handelswissenschaftlichen Institute und... Halle...

— Verkauf von Quark. Am Montag, dem 8. April, erfolgt der Verkauf von Quark an folgenden Stellen: Milchhändler... Halle... Verkauf von Quark. Am Montag, dem 8. April, erfolgt der Verkauf von Quark an folgenden Stellen: Milchhändler...

— Fleischverkauf. Dem Vernehmen nach besteht die Hoch der Woche, daß die Schlußabforderungen der fünfjährigen Kriegsteilnehmer eineinhalbmal so hoch sein werden... Halle... Fleischverkauf. Dem Vernehmen nach besteht die Hoch der Woche, daß die Schlußabforderungen der fünfjährigen Kriegsteilnehmer eineinhalbmal so hoch sein werden...

— Fleischverkauf. Dem Vernehmen nach besteht die Hoch der Woche, daß die Schlußabforderungen der fünfjährigen Kriegsteilnehmer eineinhalbmal so hoch sein werden... Halle... Fleischverkauf. Dem Vernehmen nach besteht die Hoch der Woche, daß die Schlußabforderungen der fünfjährigen Kriegsteilnehmer eineinhalbmal so hoch sein werden...

— Fleischverkauf. Dem Vernehmen nach besteht die Hoch der Woche, daß die Schlußabforderungen der fünfjährigen Kriegsteilnehmer eineinhalbmal so hoch sein werden... Halle... Fleischverkauf. Dem Vernehmen nach besteht die Hoch der Woche, daß die Schlußabforderungen der fünfjährigen Kriegsteilnehmer eineinhalbmal so hoch sein werden...

— Fleischverkauf. Dem Vernehmen nach besteht die Hoch der Woche, daß die Schlußabforderungen der fünfjährigen Kriegsteilnehmer eineinhalbmal so hoch sein werden... Halle... Fleischverkauf. Dem Vernehmen nach besteht die Hoch der Woche, daß die Schlußabforderungen der fünfjährigen Kriegsteilnehmer eineinhalbmal so hoch sein werden...

Damen-Kostüme nach Maß = Herren-Anzüge nach Maß. Gute, reinwollene Stoffe. Prima Zutaten. Vorzügliche Zuschneider. Endepots & Duner. Halle a. S., Große Ulrichstraße 19.



Meine Kaffee-Geschrirs „Ingeborg“ und „Gertrud“ sind Louis Böker, Leipziger Str. 7. äusserst geschmackvoll und preiswert.

mit vollem Vertrauen gegenübersteht; über die Bestimmungen wird noch in den nächsten Nummern berichtet werden müssen. Raffine Mühe wird an der Einleitung der Dänen in geeignete Verhältnisse gemacht die Kaffeebohnen als wichtige Güter.

Der Ministerialschreiber auf dem Bismarck hat sein Vereinstimmer nach dem St. Nikolaus, Mittelwegung, 8 Kreuzweg, verlegt.

Die Kaiserliche Hofkapelle hat am 5. April 1918 eine Probe der neuen Orgel (Schlagwerk, Bläser) gegeben. Die Orgel hat sich sehr gut bewährt.

Die Kaiserliche Hofkapelle hat am 5. April 1918 eine Probe der neuen Orgel (Schlagwerk, Bläser) gegeben. Die Orgel hat sich sehr gut bewährt.

Theater, Konzerte und Vorträge in Halle

Wenn sich eine so beachtliche Gängerin wie Elena Gerhardt für einen notwendigen Zweck einsetzt, braucht man an den äusseren Erfolg nicht zu denken. In der Tat war der letzte Abend ein sehr glücklicher, fast bis auf den letzten Nagel erfüllt.

Prof. Waldemar von Buchner „Gustav“, Oper von Peter Cornelius. Mittwoch „Siegfried“, Oper von Richard Wagner.

Die Kaiserliche Hofkapelle hat am 5. April 1918 eine Probe der neuen Orgel (Schlagwerk, Bläser) gegeben. Die Orgel hat sich sehr gut bewährt.

Die Kaiserliche Hofkapelle hat am 5. April 1918 eine Probe der neuen Orgel (Schlagwerk, Bläser) gegeben. Die Orgel hat sich sehr gut bewährt.

Die Kaiserliche Hofkapelle hat am 5. April 1918 eine Probe der neuen Orgel (Schlagwerk, Bläser) gegeben. Die Orgel hat sich sehr gut bewährt.

Wetterbericht

Wettervorhersage des amtlichen Wetterdienstes. Sonntag den 7. April; Voraussichtlich milde, teilweise bewölkte, aber nicht regnerische Verhältnisse.

Kirchl. Anzeigen von Halle u. Vororten.

Evangel. Gottesdienst, den 7. April 1918. Predigt: Sonntag vorm. 8 1/2 Uhr Gottesdienst; Pastor Diep. 10 Uhr Gottesdienst; Pastor Diep.

FAUN. FAHRZEUGFABRIKEN ANSBACH UND NÜRNBERG A.G. Zentralverkaufsstelle: Lastmotor-Verkaufsgesellschaft m. b. H., München, Briennerstr. 8, III. Aufgang, I. Stock, Luitpoldblock (Kaffee Luitpold). Telefon 35466.

Gras-Verpachtung. Die Verpachtung der Grünwiesen an der Kreisstrasse von Wilsch nach Dominik Nr. 29/30 bis 29/31 außer 31,5-33,239 soll am Mittwoch, den 10. April 1918, vorm. 9 Uhr im Ratstische zu Wilsch öffentlich meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen erfolgen.

Lernt die Kurzschrift Stioze-Schrey! Neue Anfänger-Lehrzüge für Damen u. Herren beginnen Dienstag, 12. April im Stadtzyklus, Sing. Luitpoldstr. und bitten wir um geüb. Besuche.

Seidene Damen-Mäntel in sehr großer Farben-Auswahl. guten Stoffen, allen Größen und den verschiedensten Modarten ansprecher preiswert. H. Schneeh Nachfolger Halle a. S. A. F. Ebermann, Gr. Steinstr. 84

Haltischer Kunstverein Salzgrafenstr. 211. Ausstellung: Karl Völker, Halle; Gemälde u. Plastik Osterling, Halle; Plastik. Geöffnet tägl. von 11-5 Uhr. Sonntags von 11-2 Uhr.



Provinz Sachsen und Umgebung

Die Verbergen in Sachsen-Anhalt im Krieg

Die Verbergen in Sachsen-Anhalt im Krieg. Die Verbergen in Sachsen-Anhalt im Krieg...

Die Verbergen in Sachsen-Anhalt im Krieg. Die Verbergen in Sachsen-Anhalt im Krieg...

Die Verbergen in Sachsen-Anhalt im Krieg. Die Verbergen in Sachsen-Anhalt im Krieg...

Die Verbergen in Sachsen-Anhalt im Krieg. Die Verbergen in Sachsen-Anhalt im Krieg...

Der Krieg und die Arbeiter

Der Krieg und die Arbeiter. Der Krieg und die Arbeiter...

Der Krieg und die Arbeiter. Der Krieg und die Arbeiter...

Ans Landes- und Stadtparlamenten

Verbandsfragen - Wahlen

Ans Landes- und Stadtparlamenten. Verbandsfragen - Wahlen...

Ans Landes- und Stadtparlamenten. Verbandsfragen - Wahlen...

Artikel mit 300.000 M. an der 8. Kriegsanleihe, 3 Kaufmann...

Industrie-, Handwerks- und Verkehrsfragen

Industrie-, Handwerks- und Verkehrsfragen. 1. Rietzsch a. G., 5. April...

Kriegswirtschaft

Kriegswirtschaft. ee. Sechanfen, 5. April. (Eine Geheimfacherei)...

Kriegswirtschaft. l. Genthin, 5. April. (Bogen Verfallens von...

Kriegswirtschaft. y. Nordhausen, 5. März. (Bogen Verfallens gegen...

Diebstähle und andre Straftaten

Diebstähle und andre Straftaten. y. Nordhausen, 5. April. (Diebstähle.)...

Diebstähle und andre Straftaten. - Altenburg, 4. April. (Ein Kaufmann aus...

Verschiedene Nachrichten

Verschiedene Nachrichten. x. Hildersleben, 5. April. (Der Verein der Polizeibeamten...

1. Fabrikante (Fr. Jochheim), 5. April. (Im Scherz...

Landwirtschaftliches

Die Grundlagen der deutschen Landwirtschaft

Die Grundlagen der deutschen Landwirtschaft. Dem Stand der Dinge...

Die Grundlagen der deutschen Landwirtschaft. Dem Stand der Dinge...

Die Grundlagen der deutschen Landwirtschaft. Dem Stand der Dinge...

Die Grundlagen der deutschen Landwirtschaft. Dem Stand der Dinge...

Die Grundlagen der deutschen Landwirtschaft. Dem Stand der Dinge...

Die Grundlagen der deutschen Landwirtschaft. Dem Stand der Dinge...

Die Grundlagen der deutschen Landwirtschaft. Dem Stand der Dinge...

Die Grundlagen der deutschen Landwirtschaft. Dem Stand der Dinge...

Die Grundlagen der deutschen Landwirtschaft. Dem Stand der Dinge...

Die Grundlagen der deutschen Landwirtschaft. Dem Stand der Dinge...

Die Grundlagen der deutschen Landwirtschaft. Dem Stand der Dinge...

Die Grundlagen der deutschen Landwirtschaft. Dem Stand der Dinge...

Die Grundlagen der deutschen Landwirtschaft. Dem Stand der Dinge...

Die Grundlagen der deutschen Landwirtschaft. Dem Stand der Dinge...

Die Grundlagen der deutschen Landwirtschaft. Dem Stand der Dinge...

Die Grundlagen der deutschen Landwirtschaft. Dem Stand der Dinge...

Die Grundlagen der deutschen Landwirtschaft. Dem Stand der Dinge...

Die Grundlagen der deutschen Landwirtschaft. Dem Stand der Dinge...

Die Grundlagen der deutschen Landwirtschaft. Dem Stand der Dinge...



MERCEDES DAIMLER-MOTOREN-GESELLSCHAFT AG. STUTTGART-UNTERTÜRKHEIM

Verkaufsstelle Magdeburg. Ausstellungs- und Büro-Räume: Kaiserstraße Nr. 20. Reparatur-Werkstätten und Unterstellräume: Stettinerstraße Nr. 18. Zweigbüro für den Bezirk Halle. Halle a. S. Magdeburgerstraße Nr. 59.

Otto Kummer. Spezialgeschäft feiner Gerate und Glascher Taschenrechner. Postfach 10. Telefon 323.

Stellen-Angebote

Zur Leitung einer Filiale in Mitteldeutschland... (16163)

Kaufmann

aus dem Getreide-, Mehl-, Futter- und Düngemittelfach

zum baldigen Eintritt gesucht. Ausführliche Angebote...

Maschinentechniker,

besonders aus dem allgemeinen Maschinenbau hervorgegangen...

Kräftige Hausflößer, tüchtige Werkzeugmacher (Lehrenbauer), Werkzeugdreher, Artilleriewerkstatt-Süd, Spandau.

Modelltischler und Tischler. Wegelin & Hübner Akt.-Ges. Merseburger Straße 153.

Zuverlässiger, gewandter Zuckerfabrik Erdborn.

Kutscher. Louis Böker, Leipzigerstr. 7.

Kräftige Arbeiter für unser Preßwerk. Wegelin & Hübner Akt.-Ges. Zuerichstraße 125.

Bauarbeiter. J. C. Möbus, Baugeschäft, Ammendorf.

Wächter für Halle und Bitterfeld gesucht. Hall. Wach- u. Schließgesellschaft m. b. H.

Damen gesucht, von größerem Bankhause werden noch einige Damen gesucht.

Dame gesucht

zum baldigen Eintritt für stenographische, Schreibmaschine und kaufmännische Büroarbeiten...

Köchin

zum 1. Mai oder 1. Juni für größeren Haushalt gesucht. Frau Marie Weise, Händlerinstr. 17.

Dachdecker,

erfahren in allen Dacharbeiten in dauernder Stellung für besseren Verdienst...

Meister

für elektr. Licht u. Kraftanlagen in dauernder Stellung...

Berufslandwirt,

vollständig militärisch, sucht umgehend Stellung in milit. oder in Privatverdienst...

Gärtner

der Hausmannsarbeit (Geh. mit übermäßigem Verdienst)...

Max Dehne,

Stammgericht. Halle a. S. Schimmelstr. 8.

Gärtner.

fröhlich, nebst Holzgar u. Gehilfen, sucht um 1. Juni...

Miet-Gesuche

Villa

in der näheren Umgebung von Halle wird zum 1. Juni zu mieten gesucht.

Möbl. Zimmer

in gutem Hause, evtl. mit Pension, gesucht.

Stellen-Gesuche

Zufühiger, gewissenhafter, gewandter, älterer, unverheirateter...

Vermietungen

Ludwig-Bücherer-Str. 55, l. Stg. r. 3 Zimmer, Kammer, Küche, Speisekammer...

Verkauf

Das Grundstück Händlerinstr. 9, mit einem herrschaftlichen Einwohnershaus...

Ehe.

Alte, j. Witwe, 27 J., evgl., gef., möchte die Gefährtin eines Mannes werden...

Ein Dogcart

verkauft. Gutsh. Heideburg-Halle. 2 selten schöne Ungarn, 4 u. 6 Jahre und 2 schwere Arbeitspferde...

Verkäufe

Einheitsmöbel, Holzhäuser, Baracken. Dickmann, Berlin W. 57.

Schraubank für alle Sorten Granat- und Mince, kurzfristig lieferbar...

Transmissionsteile aller Art. Peniger Maschinenfabrik u. Eisengiesserei, A.-G.

la. Krystall-Speisesatz als Gastgeschenk...

Habe sofort abzugeben Dreschmaschine Ruston, Proctor & Co., 125 cm breit...

J. Math. Ruesz, Mühlhausen i. Eis. Kottler, Wundklee, Bekklee, Luzerne, Roggen, Seradella...

Ziersträucher. Flieder, Schneeball, Japan. Quitten usw.

Weidegut in der Elbniederung. Größe 110 Morgen...

Eichen, Ludentisch 6 m lang, 2 m hoch...

Rotklee Gelbklee Weissklee Luzerne geben an Vergründer ab...

Ein Dogcart verkauft. Gutsh. Heideburg-Halle.

Arbeitspferde. 2 selten schöne Ungarn, 4 u. 6 Jahre...

Kauf-Gesuche Dek. Schwarzbleche od. nutzbare Streifen...

Heu (etwa 2 Zentner) sofort zu kaufen gesucht. Müller & Herold.

Gebrauchte Jagdgewehre. Waffenhändler. Halle, Leipzigerstr. 2.

Glühbirnen-Apparat auf Laufen oder zu Leihen gel. Berweke.

K. Weinrich. Hofhändler. Süßbergstr. 30, Tel. 1576.

Geldverkehr 50000 Mark an 4 1/2 % hat Stelle...

Darlehen gewährt in jeder Höhe. Ad. Fritz, Hamburg 24.

Obst fehlt! Starke, bereits tragbare Zwergobstbäume...

Klösettpapier in Rollen und Tafeln. J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 82.

Sämereien. Rottke, Luzerne, Gras für Gärten...

Herrenzimmer-Einrichtung, Mahag. Saloneinrichtung...

Friedrich Peileke, Seiftenstraße 23.

Hein-Unternehmung. Prüfung von Wasser auf Tuberkelbazillen...

Radloff & Meese Bremen i.

Wir liefern ein vorzügliches Gummi-Einkocherzeugnis...

Radloff & Meese Bremen i.



### Für Gemüsezüchter!

Anbietet solange Vorrat reicht, Preis für 1 Stilo!  
 Bei größtem Bedarf Preisermäßigung!  
 Pflanzenkohle, glanzvoller Qualität . . . 3,80 - 39.  
 . . . . . 440.-  
 . . . . . 440.-  
 . . . . . 560.-  
 . . . . . 35.-  
 . . . . . 48.-  
 . . . . . 118.-  
 . . . . . 18.-  
 . . . . . 10.-  
 . . . . . 40.-  
 . . . . . 5.-  
 . . . . . 8.-  
 . . . . . 4.-

### In Kürze enttreffend:

Weißkohl, Spitzkohl, Frühkohl, Rosenkohl in verschiedenen Sorten, Winterkohl in verschiedenen Sorten, Blattkohl in verschiedenen Sorten, Spitzkohl, kleiner, brauner, halbhohler Hamburger, Gurken, mittelgroße wolligende, grüne Trauben, Tomaten, Roter, Schwarzer, Melonen, verschiedene, Spinat in verschiedenen Sorten, Wurzeln, gelbe, Belg. halb abg. Drieh. Feuer für Handbetrieb: Eintrabacken nur mit 2 Gaden . . . 36.- 39.  
 . . . . . 10.-  
 . . . . . 50.-  
 . . . . . 35.-  
 . . . . . 35.-  
 . . . . . 35.-

### Conrad Schmidt

Sämerei-Vertrieb, Bernau Alexander 3042, Berlin N.O. 18, Bismarckstr. 7, Am Friedrichshagen.

### Kartoffeltrocknung

zu Mecklenburg übernimmt  
**Anhaltische Kartoffelstollen-Fabrik**  
 G. m. b. H.  
 Berlin in Anb. Bernauerstr. 77.

**Anbau- und Lieferungsverträge auf Herbstgemüse** wie Weiß-, Wirsing-, Rot- und Grünkohl, Möhren, Kohlräben, Sellerie, Porree, Petersilie u. Pastinako zu den Bedingungen der Reichsstelle für Gemüse und Obst werden von uns in jeder Höhe in den Gebieten: Königreich Sachsen, Provinz Sachsen, Schlesien, Posen, Brandenburg, Hannover, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Ost- u. Westpreußen abgeschlossen. Samen und Düngemittel vorhanden. 7010

**Kommissionäre**, die im Besitz der Handels-erlaubnis vom 24. Juni 1916 bezw. der Groß-handelskommission vom 3. April 1917 sind, wollen sich mit in Verbindung setzen mit der **Sächs. Dörrgemüse- u. Konservenfabrik G. m. b. H.** Einkaufsbüro: Berlin-Wilmersdorf, Berliner Str. 157, Telegramm-Nr.: Birkenstein. Telefon: Umland 1800.

### Saatkartoffeln!

Wir haben noch einige 100 Zentner der v. Kamefischen Giteschützungen: **General v. Befeler** und **Helios** abzugeben. Preisermäßigung bei Großabnahme. Verkauf dieser Spezialsorten noch geübrt. **Saatwirtschaft v. Sethe, Schlötenitz** bei Starzach i. B. 6820 Anert. Vermehrungsbüro der Kamef-Stradent-lander Kartoffelmeubodendungen.

### Unentbehrlich für die Sauberhaltung und Desinfizierung von Geflügel- und Viehställen

ist die Schnellstanz- u. Desinfektionsmaschine  
**Stephans Fix.**  
 Bei größter Material- u. Preisermäßigung kann Fix zum Zünden, Desinfizieren, Waschen des Viehes und zur Schädlingsbekämpfung im C- u. Gartenbau verwendet werden.  
 Fix macht sich insofern der vielfachen Verwendung bei der Hühnerzeit besonders leicht an bedienen und an reinigen.  
 Wichtige Zeugnisse. — Erlangen Sie gratisprobest Nr. 34 von  
**Adolf Stephan's Nachf., Beuthen O.-S.**

Die **Gemeinnützige Güter-Vermittlungsstelle** für die Provinz Sachsen in Halle an der Saale, Hagengasse 2, Fernsprecher 5956 übernimmt den Verkauf größerer und kleinerer Güter und weiß Güter, Bauerngüter, Landwörter- und Kleinrenten für Käufer sofortens nach. 6811

**Staubkalk hat abzugeben**  
**Zuckerfabrik Erdborn.**

### Wir können

noch schnellstens, zum größten Teil ab Lager, folgende bestbewährte Fabrikate liefern:  
**Drillmaschinen, Kultivatoren, Eggen, Düngerstreuer, Pflüge, Kartoffelroder, Kartoffeldämpfer, Kartoffelquetschen, Saatreinigungsmaschinen, Schneckenreiner, Häckselmaschinen, Rübenschneller, Dreschmaschinen.**

### Motorpflüge

**Trockenanlagen, Höhenförderer, Futter- und Düngersiebmaschinen, Grasmäher, Getreidemäher, Garbenbinder.**  
 Heuwendler.

### Reparaturen

werden in unserer Werkstatt, welche mit allen neuzzeitlichen Werkzeugmaschinen ausgerüstet ist, an Motorpflügen, Dampfdruckmaschinen, Erntemaschinen usw. ausgeführt, wenn dieselben rechtzeitig eingehen bezw. angemeldet werden.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen  
**Central-Ankaufstelle**  
 für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte  
**Halle (Saale) Filiale Halberstadt**  
 Marsborgerstrasse 17/19 — Tel. 7801. Königstrasse 25 — Tel. 192.

### Wir empfehlen zur bevorstehenden Ernte:

### Dresch-Maschinen

in allen Größen für Dampf- u. elektr. Antrieb.  
 Grammäher, Getreidemäher, Rechen und Schwadwender, Rübenheber, Kartoffelroder, Kartoffel-Sortierer, Kartoffel-Dämpfer sofort lieferbar.

### Witt & Krüger, Halle.

Reparaturen werden prompt ausgeführt.

### Original-Oldenburger Zucht- und Milchvieh-Verkauf.

Am Sonntag, den 7. April, ist eine solche Lage nicht ein großer Transport echt importierter schwerer hochtragender und schlammender Oldenburger Kühe und Kalben aus der mitteleuropäischen Zucht- und Züchtungsanstalt in Schmölln i. S. zu haben. Verkauf mit Genehmigung des Thüringer Viehhandels-Verbandes.  
**Hugo Hildebrand, Zucht- u. Milchvieh-Import,**  
 Zwirnschulden bei Seelingstedt (bei Seebau, S. S.), Bernau Schmölln 242. — Seelingstedt 11.

### Sämereien

jeglicher Art, auch in kleinen Mengen, kaufen  
**Metz & Co., Steglitz bei Berlin.**  
 Gegründet 1854.  
 Tel.-Nr.: Samenmetz Steglitz. Fern-Nr.: Amt Steglitz 1203 u. 1204.

### Ersatz für beschlagnahmte Marken usw.

(Messing, Kupfer, Tombak)  
 liefert  
**E. Chr. Lauer, Münzprägestalt**  
 Nürnberg-Berlin  
 Kgl. bayer. Hoflieferant. 6813

### Textil- u. Zellstoff-Treibriemen, Förderbänder, Elevatorgurte, Kordelschnur, Näh- u. Binderriemen, Manschetten, Pumpenklappen usw.

liefert  
**H. Paul Beige, Halle a. S., Lindenstr. 3,**  
 Fernsprecher 6905 u. 6929.  
 Zugelassen von der Riemenfreigabestelle.

**Zwei Dampfmaschinen**  
 nebst Schläuchen und diversen Wagen verbannt  
**O. Schreiber, Gönnefeldstr. 20.**  
 6830

### Auktion

edler offpreufliger Pferde  
 (Remonte-Jahrgang 1918)  
 am Montag, den 22. April, vorm. 10 Uhr, 23. April 1918, an dem Hädt. Viehhof in Königseeber Br. (Königsau). (17452)  
 Es kommen zur Auktion:  
 ca. 320 dreijährige und vierjährige Pferde.  
 Jedermann zur Auktion zugelassen.  
 Preisermäßigung:  
 am Montag, den 22. April, vorm. 9 1/2 Uhr: Fortführung der Pferde an der Hand, vorm. 11 Uhr: Beginn der Auktion.  
 am Dienstag, den 23. April, vorm. 9 1/2 Uhr: Fortsetzung der Auktion.  
 Pferde können nach allen Teilen Deutschlands verladen werden. Ausstellungs-Beizeitsche sind gegen Einzahlung von 1 Mk. von der Landwirtschaftskammer in Königseeber Br. zu beziehen. Schecks werden nur auf Königseeber Bank laufend angenommen.  
 Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

### Sämmerauktion.

Mittwoch, den 10. April, vorm. 10 1/2 Uhr, sollen auf hiesiger Schäferei ca. 80 Lämmer meistbietend verkauft werden. Käufer außerhalb des Kreises benötigen Sämmerbefreiung ihres Landratsamtes. Sämmerbefreiung wird bei der Auktion angesetzt.

### Bauermeister, Rittergut Schloß Löbnitz.

### Fleischmerino-Stammzüchtung

Freiburg a. G.  
 Hof Friedeburg a. G. (Bernburg, Werstedt 42, Station Gohlitz, Südliche Gohlitz-Station).  
 Der auktionenweise Verkauf hiesiger  
**Jährlingsböcke**  
 (geb. 1917) findet  
 Montag, den 29. April, mittags 11 1/2 Uhr, statt. — Wagen liefern an den Vormittagsstunden an der Südliche Gohlitz-Station.  
 Zuschaltung: Joh. Heyne, Schäferei-Direktor, Weisig.  
 Meyer, Kgl. Ober-Amtmann.

### Bock-Verkauf.

Der auktionenweise Verkauf meiner  
**Jährlings-Böcke**  
 aus meiner von der F. L. Sei. anerkannten  
**Merinofleisch- und Oxfordshire-Herden**  
 findet am  
**Mittwoch, den 1. Mai,**  
 vormittags 11 1/2 Uhr, statt.  
**O. Weidlich, Kgl. Landrat a. D.,**  
 Querfurt (Bez. Halle a. S.).

### Schlachtpferde

kauft jederzeit zu hohen Preisen. Bei Fortschickung steht Transportwagen zur Verfügung.  
**Rohschlachtereier Franz Vogel,**  
 Rabenwall 6, Annenborn, Hauptstr. 45, Tel. Annenborn 58.

### 80 Mutterchafe

verkauft  
 Kammergut Neumark b. Weimar.  
**Buchschafe,**  
 36 Mutterchafe mit Lämmern verkauft  
 Rittergut Möllendorf b. Stadt Mansfeld

**U t,**  
 etwa 100 Morgen nach an Habitation zwischen Halle und Weisig gelegen, mit reichlichem Inventar usw. bei etwa 60 000 Mk. Anzahlung zu verkaufen.  
 Siedlungsgehilfenhaft Sachsenland, Halle a. S., Sagenstraße 2. 6810

**Pulverisierter Conner'scher Cement Kalk**  
 U. Roth's cement-fabrik CONNERN (Saalehütte)  
 Seltsam, lang, bindend u. durchsichtiger, unermüdbar, hochfestes Baumaterial für Portland-Cement, die an Qualität gleichkommend, unübertroffen zum Bau von Mauern, Böden, Terrassen, etc. auch zum Gips- und Zement-Verfahren. Seine Festigkeit, absolute Haltbarkeit und große Verarbeitbarkeit sind bei hohen Temperaturen bewiesen. Beste Qualität. Billigste Tagespreise.

# Zeichnungen

auf die

# 8. Kriegs-Anleihe

nehmen wir bis

**Donnerstag, d. 18. April**

**mittags 1 Uhr**

**kostenfrei** entgegen.

## Vereinigung Hallescher Bankfirmen:

B. J. Baer.

Bank für Handel und Industrie

Filiale Halle a. S.

G. H. Fischer, Frenkel & Poetsch.

Friedmann & Co.

Gewerbebank e. G. m. b. H.

Ernst Haassengier & Co.

Hallescher Bankverein v. Kulisch,

Kaempff & Co.

Hausbesitzer-Bank e. G. m. H.

Landschaftliche Bank

der Provinz Sachsen.

H. F. Lehmann.

Mitteldeutsche Privat-Bank

Filiale Halle a. S.

Peckolt & Raake.

Robert Rosenberg.

Paul Schauseil & Co.

L. Schönlicht.

Schweinsberg & Schröder.

Spar- und Vorschuss-Bank.

Reinhold Steckner.

Ueber die in der Geschäftsstelle des Haus- und Grundbesitzer-Vereins, Barfußstraße 15 ausgestellt gewesenen Ersatz-Erzeugnisse für die beschlagnahmten, entzogenen und spätestens bis zum 1. Oktober 1918 abzuliefernden

## Türklinken usw.

erstellen wir den Hausbesitzern, die den Ersatz sich selbst besorgen wollen, gern nähere Auskunft. Wir weisen gleichzeitig darauf hin, daß unsere Mitgliedern Aufträge auf diese guten Ausführungen nur im beschränkten Maße übernehmen können. Es empfiehlt sich daher, uns den Bedarf baldigst anzugeben.

Verschiedene Modelle stehen bei uns zur Ansicht aus. Weitere geschmackvolle und praktische Ersatzstücke, auch für die in Reihe I und II der Bekanntmachung vom 29. 3. 18 genannten Einrichtungs-Gegenstände (Kleiderhaken, Klavierleuchter, Sofafenstergerät usw.) bringen wir in Kürze heraus.

Wir beraten auch die von der Beschlagnahme und Enteignung Betroffenen in allen Fragen.

Geschäftsstelle der

## Fabriken-Vereinigung für Metall-Ersatzteile e.v.

Leipziger Strasse 93 (Kaffeehaus Zorn) III. Stock. Fernspr. 5849.

L. V.: Hönemann.

## Gelbe Huflattichblüten Schafgarbenblätter

kaufen frisch und getrocknet

### Caesar & Loretz | Wilhelm Kathe

Halle-Saale, Merseburgerstr. 113.

Halle-Saale, Gr. Märkerstr. 7.

Annahme täglich bis 4 Uhr — Sonabends und Sonntags geschlossen!

sowie nur getrocknet

die Sammelstellen

**Berta Mettin,**  
Nietleben, Cröllwitzerstrasse 25a.

**Carl Lange,**  
Nietleben, Quellgasse 1.

## Mark 1000

erzielen Sie mehr wenn Sie an uns verkaufen, wir kaufen alles und zahlen für:

Mittpapierabfälle 18 Bl.	Wäcker, Zeitungen 26 Bl.
Alten . . . . . 28 "	Pumpen . . . . . 15 "
Wolle . . . . . 160 "	Reutuchabfälle . . . 110 "
Knochen . . . . . 12 "	Schrot . . . . . 8 "

Derner:

Offen. Kaninchenfelle, Beinlinsen, weiße Glascherben. Nichtbetriebsfähige Kraftwagen, Autos u. TL-Fahrzeuge, Möbel u. zu höchsten Preisen.

## Theuring & Ackermann,

Nur Reifstr. 23 Fernruf 4363 Nur Reifstr. 23.

Jedem Bringer vergüten wir einmalige freie Fahrt für die Stadtbahn. Lassen auf Wunsch Kontos abholen.



Von Sonntag, den 7. d. Mts.

empfehlen wir wieder einen sehr großen Transport

ersthilffähiger

## belg. Arbeitspferde

auch Oldenburger usw.

**Gebr. Grunfeld,** Halle S., Fernr. 1087.

## Zeldhüter

und Jagdbeamte stellen an jeder Seite für die Dauer von 3 Monaten ab zur Verfügung. Bedingungen und Besold. tollentf. Nach- und Schlußschreiben an d. H. Halbes.

**Radiergummi** f. Rad. Ringe, Schraubmaschine in guter Qualität empfiehlt **J. Zeebisch, Gr. Steinstr. 82.**

## Kontroll-Marken Wert-Marken

empfehlen **Ferd. Haassengier, Metallwarenfabrik, Barfußstr. 9. Fernr. 1186.**

## 80 Kutschwagen

neue mod. u. wenig gebrauchte Kutschwagen aller Gattungen Gelegenheitskauf. 1. a. 2. a. late. Bierbegelöhre. Hoffschalle, Berlin N.W., Sültestr. 21.



## Stammshäfererei Völsenburg.

Der Verkauf für den Absatz von **Jährlingsböden der Merino-Fleischschafferböden** und **Rasse** beginnt am **Donnerstag, den 2. Mai** vormittags 10 1/2 Uhr. Wagen auf **Bunzlauer** Bahnh. **Biegenburg.** Telegramm-Adresse: **Siegenburg-Völs.** Postadresse: **Reintom Völsenburg a. d. Unstr.**

## Hafer-

quotieren für Hand- und Kraftbetrieb baut **„Ceres“ Akt.-Ges. Licentia H. 2.** Prospekte umsonst.

## Kreis-Lebensmittelamt Höchst a. M.

beliebt noch **Lieferungs- und Abnahmeverträge** auf Lieferung von **Früh- und Herbstgemüse**, hauptsächlich **Früh- und Spätweißkohl** ab für die Versorgung der Bevölkerung und Küstungsarbeiter des **Strefes Höchst a. M.** **Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M.** **Chem. Fabrik Griseheim-Elektron, Griseheim a. M.** **Rühmbücker** kann geliefert werden.

## Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

aller Art **Trockenrichtungen für alle Zwecke. Koch- und Waschküchen, Badrichtungen. Ca. 2000 im Betrieb.** **Sachse & Co., Halle S.** **Leibniz Holzgasfirma am Platz. Zweiggeschäfte: Dresden und Bauthen O. Sch.**

## Merino-Fleischstammshäfererei Hundsburg (Prov. Sachsen).

Anerkannt durch die deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft. **Boh., Flegelböden und Eisenbahnstation, sowie Eisenbahnstation Neubrandenburg, Fernruf: Amt Neubrandenburg 71. — Gebirgstr. 1888.** **Der freihändige Verkauf** von

## ca. 120 Jährlings-Böden

— hornlos und gebürt. — beginnt **Montag, den 6. Mai, mittags 12 Uhr.** — **Böden auf Kamelungen Station.** — **Zuchtleiter: Johannes Ortmann, Leipzig. G. v. Raubfuss.**

## Leergüter

als **Ritten, Karaffe, Körbe, Verblüde** sind zu beziehen durch Vermittlung der Arbeiter- **ausgleichs- und Sparamt G. m. b. H.** **Hof. Wertheim für Feuertücher, Goldschmiede Büro G. Bester, Hauptgüterbahnhof, 7001.**



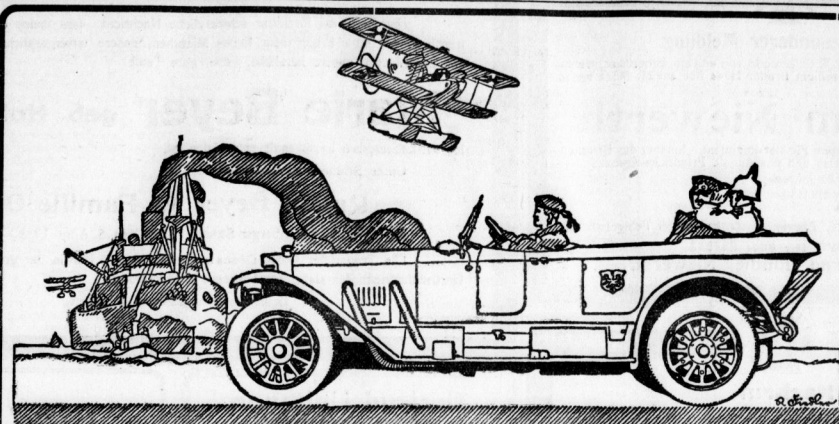
Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G., Halle a. S., Poststrasse 19. Filiale Halle a. S., Tel. 1882, 1883, 1692. Ausführung sämtlicher bankgeschäftlichen Transaktionen

**Zigaretten**  
100 St. 6.2 Vert. m 52 = 6.50  
200 - 9.5 - - 75 = 17.00  
300 - 12 - - 107 = 21.00  
400 - 15 - - 141 = 27.00  
500 - 18 - - 175 = 33.00  
1000 - 35 - - 350 = 66.50  
Versand Nachnahme.  
Guttman & Ehrlich  
Berlin O 17/153.

**Delpapiere,**  
Wasserfeste Wachs-  
u. Paraffinpapiere  
verschieden Stärken u. Farben  
sowie Lieferbar.  
August B. Böhmer,  
Haupt-Größhandl. gear. 1896  
Hamburg, Hauptenbstr. 7.  
Berlin: Gr. 4. 7921.



Wagner, Berlin  
Königsplatz 71.  
Gießblenden - Verkauf  
Hönemann, Roubol 1.  
Teltra-Dr. Braubaustr.



**BENZ**  
AUTOMOBILE UND FLUGMOTOREN  
Verkaufsbüro Halle S., Magdeburgerstr. 49. Tel. 5563.

**Künstliche Zähne**

Behandlung  
kranker Zähne.  
Schmerzlos Zahnziehen  
soweit möglich.  
Holl. Zahn-Kliniken  
(vorm. Britanniakl.)  
Gr. Ulrichstr. 11 II.  
7123 Fernruf 9366.

**Sportartikel**

für  
Rugby-, Tennis-,  
Hockey-Spieler, Rad-  
fahrer, Ruderer, Turner  
sowie für  
Gymnastik u. Sport  
empfiehlt in großer Auswahl  
sehr preiswert  
H. Schnee Nachf.  
A. & F. Ebermann,  
Kalle a. S., Gr. Ulrichstr. 8

**Zigaretten**

Verkaufs-Angebot  
für an Selbstverbraucher  
in Qualitätsmarken  
zu einem Fest  
1000 St. Mark 16 - 50 -  
1000 - 120 - 150 -  
Versand Nachnahme.  
G. Guttman  
Charlottenburg P. 182  
Potsdamerstr. 12

**8. Kriegsanleihe**  
im Betrage von 1000 bis 400000 Mark kann  
ohne besondere Anzahlung  
gegen mäßige, vom 6. Jahre an abnehmende  
Jahres- oder Vierteljahrsbeiträge mittels der  
Kriegsanleihe-Versicherung  
der  
Gothaer Lebensversicherungsbank A.G.  
ermöglicht werden.  
Aufnahmefähig sind Personen beiderlei Ge-  
schlechts vom vollendeten 10. Lebensjahre an.  
Näheres durch die Hauptgeschäftsstelle Halle a. S.,  
O. Schindler, Bernburger Straße 5,  
Telefon 1765.

**Kriegsanleihe-  
Versicherung**  
werden noch Versicherungsgegenstände  
gekauft. Zu melden  
„Wilhelma-Büro“  
General-Agentur Halle a. S.,  
Gröbe Ulrichstr. 53/54.

**5 III**  
rufen Sie bei Störungen an  
Elektr. Maschinen, Apparaten, Anlagen usw.,  
für Gleich- und Drehstrom,  
speziell Elektro-Medizin.-Apparaten.  
Goerlach, Steinweg 32.

**Friedrich Degen Nachfolger**  
Kornbrennerei  
Nordhausen am Harz  
Liefert sofort noch gegen Nachnahme:  
Reinbottener Branntwein, weiß und gelb, in  
verschiedenen Stärken und Verpackungen.  
Echte reine Stärke und je nach  
Korn-Verschnitt I. Qualität,  
Branz, edlen Jannitsch-Branntwein und Pfaffen-  
brannt, beste und französische Branntweine,  
Korn, Verschnitt I und II,  
Sektbrenner, II. Qualität I und II,  
Kornbrennerei, II. Sorten.  
Man verlange neueste Preisliste.  
Broschüre gratis ausgegeben.  
Verteiler: Julius Böhm, Halle (Saale), Bernburgerstr. 13.  
Bestellung erfolgt in 12, 25, 50, 100, 150,  
300, 400 Stück oder abwärts in Packungen  
von 6, 12, 24 Stücken usw.

**„Concordia“**  
Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft  
Cöln a. Rh., Maria Ablaßplatz 15  
Errichtet 1853  
empfiehlt  
**Kriegs-Anleihe-Versicherung**  
mit vorteilhaftem Einschluss der Kriegsgefahr  
ohne Anzahlung.  
Aufnahmefähig sind Personen vom 10. Lebensjahre an.  
— Frauen ohne Zuschlag.  
Näheres durch: Subdirektor Otto Schumacher, Halle a. S.,  
Magdeburger Straße 23. Telefon 6845.

**Kriegsanleihe-  
Versicherung der „Iduna“**  
Mit gross. Vorteilen ausgestattete Sonderanrichtung!  
Keine ärztliche Untersuchung — Keine Wartezeit  
Kriegsgefahr sofort eingeschlossen  
Gesunde Personen von 10 bis 50 Jahren können  
300 bis 10 000 Mark Kriegsanleihe versichern  
Fallende Beiträge; die Verminderung entspricht  
einer Zinsvergütung von 5%  
Näheres durch die Direktion in Halle.

Halte bis auf weiteres  
in Dessau Hotel Dessauer Hof  
**Sprechstunde**  
täglich (außer Sonntags) von 2-5 Uhr.  
**Dr. Hennes aus Halle a. S.,**  
Facharzt für Ohren-, Nasen- und Halsleiden.

Tel. 3938. Mein Institut Tel. 3938.  
für Massage, Heilgymnastik und Magnetismus  
bedient sich jetzt:  
**Gr. Ulrichstr. 42, I.**  
Fritz Kirchner.

Ninjähriges! Abendkursus.  
Dr. Werner, Rose Promenade 1.  
Ankunfts-  
Büro Max Schimmelpenning,  
6. m. b. H., mit Direkt.-Abteilung,  
jetzt Berlin W., Kurfürsten-  
damm 17. 6822

**Raf.**  
7123 Geisstrasse 28.  
Spezialhaus für  
elektrische Beleuch-  
tungsförver.

Jeder  
kann Kriegsanleihe zeichnen,  
auch wenn er nicht über größere Barmittel ver-  
fügt (sobald er eine  
**Kriegsanleihe-  
Versicherung**  
bei der  
Deutschen Lebensversicherungs-Bank  
Aktien-Gesellschaft in Berlin  
eingeht.  
Neueste Bedingungen. Niedrige Prämien.  
Sofortige Berechnungen und Rückzahl durch die  
Direktion Berlin N.W. 40, Kronprinzenstr. 18.

Oberlyzeum und Lyzeum der Franckeschen Stiftungen.  
Die Prüfung und Aufnahme der SchülerInnen für  
das neue Schuljahr findet am 9. April 8 Uhr im  
Schulsaal statt. Aufsehen und Impfein sowie das  
letzte Zeugnis sind mitzubringen. Die Aufnahme für  
die untere Klasse 10 ist um 10 Uhr.  
Justus Baltzer, Oberlyzealdirektor.

**Höhere Vorbereitungs-Anstalt**  
für Abitur-, Prima-, Faber-, Enjhr-  
Klassen sowie alle Kl. höh. Lehranstalten.  
Vorbereitung für Kriegsanleihe und  
Kriegsbeschädigte.  
Dr. H. Krause,  
Lektor  
Dr. Ed. Busse,  
39-jährige glänzende Erfolge.  
Halle a. S.,  
Bessau, Bismarck-Str. 18. Kriegsanleihe best.  
Tel. 4075.  
72 Kl., 82 Schüler für die Kl. V bis Ia.

**Dr. Harang's Anstalt,**  
Halle S., Robert-Franke-Strasse 1.  
besteht seit 64 Jahren. — Vorbereitung zur Ein-  
jähr-, Prima-, Abitur-, Prüfung, sowie für alle  
Stufen höh. Lehranstalten. — Seit 1900 behandeln  
956 Schüler, darunter 284 Einjährige. Glän-  
zende Erfolge! Schüler, die noch keine Vertren-  
nung in den fremden Sprachen und Mathe-  
matik begeben, wurden in einem Jahr, einem halben  
Jahre mit Erfolg zur Einjährig-Verein-  
prüfung vorbereitet.  
Schülerheim. — Bericht. — Bericht 1115.

**Chemieschule für Damen!**  
Dr. Simon Gärtner  
Privat-Fachschule zur Ausbildung von Chemikerinnen  
Halle a. S., Mühlweg 29  
Langjährig beste Erfolge. — Stellenvermittlung  
für SchülerInnen. — Nächster Kursus beginnt 9. April.

**Schwache Schüler,**  
denen das Vorwärtskommen  
auf höheren Schulen schwer-  
fällt, wird, d. erfahre. Pädag.  
gibt durch alle Klassen, gebrachte. Fehlst. Empf. von  
Professoren, Oberlehrern und zahlr. Eltern. Ostern  
1918-19 erreichen alle Schüler ihr Ziel. Offerten von  
B. C. 4347 an Rudolf Hesse, Brüderstr. 4.

**Ballenstedt a. Harz.**  
Das mit dem Welterstorff-Gymnasium verbundene Real-  
schule, verbunden mit städt. Alumnat, nimmt Schüler,  
höch. Klassen auf. Ansk. durch Direktor od. Direktor.



Statt besonderer Meldung.

Gottes unerforschlicher Wille forderte von uns ein weiteres schweres Opfer. Zwei Jahre nach seinem Bruder Hans fiel am 21. März unser ältester Sohn und Bruder

Joachim Niewerth

Leutnant und Adjutant in einem Füsilier-Regiment. Inhaber des Eisernen Kreuzes II. und I. Klasse und des Anhalt. Friedrichs-Kreuzes im jugendlichen Alter von 20 Jahren. Halle-Saale, im April 1918. Am Kirchtor 20.

Hermann Niewerth, Pfarrer, z. Zt. freiwilliger Feldgeistlicher. Anna Niewerth, geb. Hagena. Henning und Günther Niewerth.



Nachruf.

Am 23. 3. fiel bei einem Sturmangriff auf die feindlichen Stellungen an der Spitze der Kompagnie unser tapferer, unvergesslicher Kompagnie-Führer

Leutnant der Res.

Günther-Magnus Boeck.

Seine vorbildliche Tapferkeit, sein wahrhafter Gerechtigkeits-sinn, seine stete Fürsorge für uns alle, sichern ihm für alle Zeiten ein ehrendes Andenken.

11. Komp. Res.-Inf.-Regt. 243.

Am 5. April abends 10 1/2 Uhr entschlief nach schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Schwiegervater, der Tierarzt Otto Pasch im vollendenden 57. Lebensjahre. Benkendorf, Braunschweig, Halle, Teutschenthal, 6. April 1918. In tiefer Trauer

Marta Pasch, geb. Wilhelm

im Namen aller Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 1/2 Uhr in Holleben statt.

Ein unerwartet schneller Tod entriß am 3. d. Mts. aus der Mitte unseres Aufsichtsrates

Herrn Carl Peter, stellvertr. Direktor der A. Riebeck'schen Montanwerke.

Der Verstorbene hat nur kurze Zeit unserem Aufsichtsrat angehört aber, auf reiche Erfahrungen gestützt, an der Entwicklung unserer Gesellschaft mit seinen besten Kräften mitgearbeitet. Halle, den 5. April 1918.

Aufsichtsrat und Vorstand des Halleschen Verkaufsvereins für Ziegelfabrikate, Aktien-Gesellschaft.

Statt Karten.

Heute morgen 1/2 10 Uhr entschlief nach kurzem schweren Leiden unerwartet und sanft im Glauben, mein lieber Gatte, unser treuer Vater, [4845

Richard Röbenack

der Lehrer und Kantor im 51. Jahre seines an Liebe und Arbeit reichen Lebens. Lebdorf, den 5. April 1918. Frau Anna Röbenack, geb. Friese und Kinder.

Die Beerdigung soll am Montag, den 8. April, nachmittags 1/2 2 Uhr hier geschehen.

Kopfwäsche Frisieren Hauben-Netze Zöpfe

erhöhte Kundn. billige Preise. Ankauf von ausgekämmt. Damenhaar Zopf-Siebert, nur Weislaerstr. 33 u. 79 J.

Scheuerfächer empfiehl. H. Schaeze Bachl., Gr. Steinstr. 51.

Hierdurch die furchtbar schmerzliche Nachricht, dass meine über alles geliebte treusorgende, gute Frau, mein liebes Miezchen, unsere unvergessliche liebe Schwester und Schwägerin, unsere herzlichste, liebe, gute Tante

Marie Beyer geb. Hoffmann

im 61. Lebensjahre heute sanft entschlafen ist.

Unser Schmerz ist unermesslich.

Rudolf Beyer und Familie Otto Filss.

Halle a. S., Landsberger Strasse 27/28, den 5. April 1918.

Die Trauerfeier findet Dienstag nachmittag 3 Uhr in der grossen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt; anschliessend Einäscherung. Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

Gertrud Uhlmann Moritz Müller

boehren sich ihre Verlobung auszusagen.

Halle-Saale Weimar

z. Zt. Domlase Wetzig April 1918.

Unsere am 6. April vollzogene Kriegertrauung teilen wir hierdurch mit.

Sigismund Meinhof

Leutnant d. R. in einem Feld-Ärztler-Regiment.

Hanna Meinhof geb. Hertzberg.

Halle a. S. Rollstrasse 74.

Die glückliche Geburt eines Kriegsmädels

zeigen an

Oberlehrer Dr. Prellisch,

Leutn. d. Res. im Feldart.-Regiment Nr. 60, 2. im Felde,

und Frau Lies Prellisch geb. Ehrhardt, z. Z. Stendal, Haak 2.

Heute vormittag 9 1/2 Uhr ist unser lieber Amtsgenosse

Richard Röbenack

wider Erwarten schnell zu einem besseren Leben heimgegangen. 23 Jahre lang hat er in unserer Gemeinde treu und in Segen gewirkt. Ein Vorbild in Pflichttreue im Amt, ein stets mit allen Kräften hilfsbereiter Freund aller Bedrängten; ein liebenswürdiger Kollege in der Körperschaften, hat er in des Vaterlandes schwerer Not seine Lebenskräfte hingeopfert in selbstlosem Dienst an der Gesamtheit. Er hat seinen Glauben mit der Tat bewährt und getan was er konnte. Sein Andenken wird von uns in hohen Ehren bewahrt werden. Lebdorf, den 5. April 1918.

Der Schulvorstand. Der Gemeindevorstand. Der Gemeindevorstand. I. A.: Laux, Pastor. Link.

Am heutigen Tage verstarb nach schwerem Leiden mein Tierarzt, Herr

Otto Pasch.

Derselbe hat fast 30 Jahre lang mit unerschütterlicher Pflichttreue mir und der ganzen umgehend die wertvollsten Dienste geleistet, die ihm ein dankbares und ehrenvolles Andenken sichern.

Rittergut Benkendorf, 5. April 1918. bei Deltitz am Berge.

M. v. Zimmermann Kgl. Amtsrat.

Wald-Sanatorium Sommerstein

h. Spaalbad in Thüringen und Schroth-Kuren. Ausserst wirksam! Sorgsame Verpflegung.

Regenerations-Pfeiffersches Institut Jena. Erstklassiges Schülerheim. Privatschule. Einz. v. Beste Art. h. Zeitverp. P.schwerl. Schulbesind. Unterr. b. i. ob. Förd. 125 Mk. u. 98 Pf.

Oetting Aufbewahrung und Pflege

Gr. Steinstrasse 12. Tel. 6922. Herren- und Damen-Bekleidung; Pelzschmuck, Pelzsachen aller Art.

Abholung und Zusendung durch meine Boten. Mäntel, Ueberzieher, Anzüge, Uniform. usw. gegen Molesschaden einschliessl. Versicherung geg. Feuer und Diebstahl bei mässiger Vergütung.

Antike Möbel

Kommoden Schreibeckeläre Schränke Truhen Tische Stühle Uhren Stoffe usw.

sehr schöne Originalstücke empfangl. neuwertig Halle a. S. Möbelfabrik, Alter Markt 2 Albert Marick Nachfolger Inhaber: Richard Ziemer.

Handelwissenschaftliche Fachkurse und Vorlesungen des Kaufmännischen Vereins E. V. und der Handelskammer zu Halle a. d. S.

Anmeldungen zu den Kursen des Sommerhalbjahres 1918 in Maschinenschreiben, Kurzschrift, Einfache und doppelte Buchführung für Anfänger, Buchführung für Fortgeschrittene, Scheck- und Wechsellehre; bargeldloser Verkehr; Handelsbriefwechsel und Handelskunde, Verkehrs- und Wirtschaftsgeographie, Kaufmännische Rechtskunde, werden täglich im Büro der Handelskammer, Franckestr. 5 bis 3 Uhr und im Vereins-Sekretariat, Gr. Ulrichstr. 10/11, von 7-8 Uhr entgegengenommen. Die Kursbeiträge sind bei der Anmeldung gegen Aushändigung einer Ausweis Karte zu zahlen.

Unterricht in Gefang, Klavier, Geigen- und Lautenspiel

erteilt Ella Wurfsschmidt, Richter 14.

Dr. A. Rühle

Halle a. d. Saale Schillerstr. 10-11 Heilanstalt zur klinischen Behandlung schwerer Neurosen, organischer Erkrankungen des Nervensystems u. chronischer Krankheiten mit vorwiegend nervösen Symptomen.

Trauer-Kleidung

Kostüme - Kleider - Blusen - Hüte - Schleier - Schürzen - Kleiderstoffe. Anfertigung nach Maß schnellstens. Auf Wunsch Auswahl ins Haus.

A. Huth & Co.

Grosse Steinstrasse und Marktplatz.

Ich impfe

Montag u. Mittwoch nachm. von 2-8 Uhr Dr. Switalsky, Landsbergerstr. 68 a.